

Serieller 4-Port Adapter

1 Einsatzgebiet und allgemeine Informationen

Der 4-Port Adapter dient zum lokalen Anschluss der Sensoren (Temperatur-sensor, etc.) an Custo/Sec. An den Adapter können bis zu 4 Sensoren angeschlossen werden.

Der Adapter dient damit zur Realisierung der Umgebungsüberwachung in der unmittelbaren Umgebung von Custo/Sec.

Die Stromversorgung des Adapters erfolgt über das mitgelieferte USB-Kabel, die Signalübertragung über das serielle Kabel.

2 Bild und Anschlüsse



Auf der Vorderseite besitzt der Adapter 4 RJ45-Ports für die Sensoren. Auf der Rückseite befinden sich der serielle Stecker, die USB-Buchse, sowie eine kleine Kontrollleuchte.

3 Lieferumfang

- eine 4-Port Adapterbox
- 1 USB-Kabel
- 1 Serielles Kabel (Buchse/Buchse, 9 polig)
- 1 Dokumentation

4 Wartung

Der 4-Port-Adapter ist wartungsfrei.

5 Installation und Implementierung in Custo/Sec

Zunächst muss die Hardware installiert werden:

- 1.) Anschluss des seriellen Kabels an den Adapter und an der COM1-Schnittstelle von Custo/Sec. (Wichtig: Bei einem Anschluss an COM2 wird der Adapter nicht funktionieren, da dieser Anschluss in Custo/Sec für das GSM-Modul verwendet wird).
- 2.) Anschluss des USB-Kabels an den Adapter und an eine USB-Schnittstelle von Custo/Sec. Die Kontrollleuchte auf der Rückseite des Adapters müsste nun leuchten (Stromversorgung ok)
- 3.) Anschluss des/der Sensoren an die 4 RJ45-Ports

Im Anschluss an die Installation der Hardware erfolgt die Konfiguration in Custo/Sec:

- 4.) Aufruf der Konfigurationsoberfläche von Custo/Sec im Browser.
- 5.) Auswahl von „Serial-Box“ im Kapitel „Sensors“ des Menüs auf der linken Seite.

- 6.) Im jeweiligen Port Auswahl des Sensors (im Pull Down-Menu) und Eintrag der Schwellenwerte für die Alarmierung (siehe Beschreibung der jeweiligen Sensoren). Wichtig ist zu beachten, dass die richtigen Ports ausgewählt werden.
- 7.) Abschluss der Konfiguration mit „Save“ oder „Update“

6 Auswirkung auf die Custo/Sec-Konfiguration

Durch klicken des „Save“-Buttons wird in der Custo/Sec Konfiguration automatisch ein Host „CUSTOSEC“ angelegt (sofern er nicht schon ohnehin angelegt war). Diesem Host werden die Sensoren als Service-Checks mitgegeben.

Jede weitere Konfiguration erfolgt direkt in der Konfiguration der Service-Checks. Hier können auch die Detailkonfigurationen für jeden einzelnen Sensor-Check eingestellt werden (Time-Periods, Alarmierung, etc.). Mit dem „OK-Button“ in der Konfigurationsoberfläche kann der Check auch überprüft werden.

Die Konfiguration über die Weboberfläche „Serial-Box“ von Custo/Sec dient zur Erstanlage der Checks für die Sensoren, sowie zur Veränderung der Einstellungen. Diese können aber ebenso direkt in der Service Konfiguration verändert werden. Es ist aber zu beachten, dass jede Veränderung im Konfigurationsmenü „Serial-Box“ immer die Werte der Services überschreibt, direkt in der Service-Konfiguration durchgeführte Änderungen damit verloren gehen.